

# Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort. . . . .	V
Schnellübersicht. . . . .	VII
Musterübersicht. . . . .	XXXVII
Abkürzungsverzeichnis. . . . .	XLVII
Literaturverzeichnis . . . . .	LV

## A. Vermögens- und Nachlassplanung in der Beratung

(Steiner)

<b>I. Der Mandant im Mittelpunkt ganzheitlicher Beratung</b>	
1. Erwartungen des Mandanten und Anforderungen an den Berater. . . . .	2
2. Nachlassplanung als erbrechtsübergreifende Aufgabe . . . . .	5
3. Marketing. . . . .	7
4. Aufgabenprofil und Qualitätssicherung . . . . .	9
<b>II. Methodik der Nachlassplanung</b>	
1. Gestaltungs-, Risiko- und Abwicklungsplanung . . . . .	10
2. Fünf Arbeitsschritte . . . . .	10
3. Praktische Einschränkungen des idealtypischen Arbeitsganges . . . . .	14
<b>III. Interessenkollision</b>	
1. Rechtsgrundlagen . . . . .	15
2. Rechtsfolgen . . . . .	17
3. Fallgruppen der Interessenkollision im erbrechtlichen Mandat . . . . .	18
<b>IV. Haftung</b>	
1. Rechtsgrundlagen . . . . .	20
2. Pflichten, Verschuldensmaßstab . . . . .	20
3. Haftende Personen . . . . .	21
4. Verjährung . . . . .	21
5. Typische Haftungsrisiken im Erbrecht . . . . .	22
6. Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung . . . . .	24
7. Haftpflichtversicherung und Verhalten im Haftungsfall . . . . .	28
<b>V. Honorargestaltung</b>	
1. Allgemeines. . . . .	30
2. Honorar für Beratung, Gutachten, Mediation. . . . .	32
3. Vergütungsvereinbarung . . . . .	34
4. Gegenstandswert. . . . .	41
5. Außergerichtliche Vertretung. . . . .	45
6. Gerichtliche Vertretung . . . . .	47
7. Rechtsschutz . . . . .	49
8. Vergütung in Steuersachen . . . . .	50

IX

## B. Das Mandat vor dem Erbfall – Gestaltung letztwilliger Verfügungen

### B. I. Die lebzeitige Vermögensübertragung (Grötsch)

	Seite
<b>I. Die vorweggenommene Erbfolge im System der Nachlassplanung</b>	
1. Begriff und Bedeutung der vorweggenommenen Erbfolge . . . . .	53
2. Fallgruppen und rechtliche Instrumente der Vermögensübertragung . . .	53
<b>II. Die Vor- und Nachteile lebzeitiger Vermögensübertragung . . . . .</b>	<b>61</b>
1. Ist der vorgesehene Nachfolger geeignet? . . . . .	65
2. Kann der Übergeber die Substanz entbehren? . . . . .	66
3. Ist der Übergeber auf die Erträge angewiesen? . . . . .	66
4. Entstehen durch die vorweggenommene Erbfolge erhebliche erbschaftsteuerliche Vorteile? . . . . .	66
5. Ist die vorgesehene Maßnahme einkommensteuerneutral? . . . . .	66
6. Können die für Betriebsvermögen geltenden erbschaftsteuerrechtlichen Privilegien ausgeschöpft werden? . . . . .	66
7. Sind Minderjährige beteiligt? . . . . .	67
8. Wie hoch sind die Kosten? . . . . .	67
<b>III. Besonderheiten bei Beteiligung Minderjähriger . . . . .</b>	<b>67</b>
1. Durchführung der Zuwendung . . . . .	68
2. Verwaltung . . . . .	70
3. Haftung des Minderjährigen . . . . .	71
4. Sicherung des Einflusses der Übergeber . . . . .	72
<b>IV. Gegenleistungen des Übernehmers . . . . .</b>	<b>73</b>
1. Abstandszahlungen . . . . .	73
2. Gleichstellungsgelder . . . . .	74
3. Übernahme von Schulden . . . . .	74
<b>V. Versorgung des Übergebers und Dritter . . . . .</b>	<b>75</b>
1. Nutzungsvorbehalte . . . . .	75
2. Wiederkehrende Leistungen . . . . .	79
<b>VI. Rückforderungsrechte und Weiterübertragung . . . . .</b>	<b>84</b>
1. Gesetzliche Rückforderungsrechte . . . . .	84
2. Vertragliche Rückforderungsrechte . . . . .	85
3. Verpflichtung zur Weiterübertragung . . . . .	90
4. Verfügungsrechte des Übergebers . . . . .	93

### B. II. Die Formen letztwilliger Verfügungen (Esser)

<b>I. Die Testierfähigkeit des Erblassers</b>	
1. Der Begriff der Testierfähigkeit . . . . .	99
2. Die Systematik der Testierfähigkeit . . . . .	99
3. Schranken der Testierfreiheit . . . . .	108
4. Maßgebender Zeitpunkt für die Feststellung der Testierfähigkeit . . . .	117
5. Beweis- und Verfahrensfragen . . . . .	117

	Seite
<b>II. Das Testament</b> . . . . .	118
1. Die Formen der Verfügungen von Todes wegen . . . . .	119
2. Die Errichtung des öffentlichen Testaments. . . . .	124
3. Das eigenhändige Testament . . . . .	141
4. Die außerordentlichen Testamentsformen. . . . .	161
5. Die inhaltliche Gestaltung der Verfügung von Todes wegen mit Blick auf ihre Auslegung . . . . .	169
<b>III. Änderung, Widerruf und Anfechtung der Verfügung von Todes wegen</b>	
1. Änderung der Verfügung von Todes wegen. . . . .	184
2. Widerruf der Verfügung von Todes wegen . . . . .	185
3. Anfechtung der Verfügung von Todes wegen . . . . .	196
<b>IV. Die Hinterlegung, Ablieferung, Eröffnung des Testaments</b>	
1. Die Hinterlegung . . . . .	209
2. Die Ablieferung des Testaments. . . . .	212
3. Die Eröffnung des Testaments, §§ 2260ff. BGB . . . . .	213
<b>V. Der Erbvertrag</b>	
1. Die Rechtsnatur des Erbvertrags. . . . .	216
2. Der Erbvertrag in Abgrenzung zum Testament . . . . .	218
3. Voraussetzungen für den Abschluss eines Erbvertrags . . . . .	218
4. Arten des Erbvertrags . . . . .	219
5. Die Aufhebungswirkung des Erbvertrags. . . . .	221
6. Die Bindungswirkung des Erbvertrags . . . . .	222
7. Die Beseitigung der Bindungswirkung . . . . .	225
8. Aufhebung und Rücktritt beim Erbvertrag. . . . .	232
9. Die Verbindung des Erbvertrags mit einem Ehevertrag . . . . .	242
10. Die Form des Erbvertrags. . . . .	243
11. Wirkung des Erbvertrags auf lebzeitige Verfügungen . . . . .	244
12. Die Verwahrung des Erbvertrags. . . . .	246
<b>VI. Schenkungsversprechen von Todes wegen, § 2301 BGB</b>	
1. Das Rechtsgeschäft unter Lebenden in Abgrenzung zu den Verfügungen von Todes wegen . . . . .	247
2. Schenkung von Todes wegen mit Überlebensbedingung, § 2301 Abs. 1 BGB. . . . .	247
3. Das vollzogene Schenkungsversprechen mit Überlebensbedingung, § 2301 Abs. 2 BGB. . . . .	250
<b>VII. Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall</b>	
1. Die Vorteile des Vertrags zugunsten Dritter auf den Todesfall gegenüber Verfügungen von Todes wegen . . . . .	253
2. Dogmatische Einordnung des Vertrags zugunsten Dritter . . . . .	254
3. Durch die Rechtsprechung anerkannte Einzelfälle von Verträgen zugunsten Dritter auf den Todesfall . . . . .	256
4. Steuerrechtliche Beurteilung des Vertrags zugunsten Dritter . . . . .	258

<b>B. III. Erbeinsetzung und Ersatzerbschaft</b>		Seite
<i>(Grötsch)</i>		
<b>I. Allgemeines.</b> . . . . .		259
<b>II. Checkliste für das erste Beratungsgespräch.</b> . . . . .		260
<b>III. Gestaltungsempfehlungen</b> . . . . .		261
<b>IV. Unterscheidung zwischen Erbeinsetzung, Vermächtnis und Teilungsanordnung (§ 2087 BGB)</b>		
1. Grundsätze . . . . .		261
2. Ausnahmen . . . . .		263
3. Auslegungshilfen . . . . .		264
4. Maßgeblicher Zeitpunkt . . . . .		265
5. Einzelfälle aus der Praxis . . . . .		266
<b>V. Einsetzung auf einen Bruchteil (§ 2088 BGB).</b> . . . . .		268
<b>VI. Erhöhung und Minderung der Bruchteile (§§ 2089, 2090 BGB).</b> . . . . .		268
<b>VII. Unbestimmte Erbteile (§ 2091 BGB).</b> . . . . .		269
<b>VIII. Teilweise Einsetzung auf Bruchteile (§ 2092 BGB).</b> . . . . .		270
<b>IX. Gemeinschaftlicher Erbteil (§ 2093 BGB).</b> . . . . .		270
<b>X. Anwachsung (§§ 2094, 2095 BGB).</b> . . . . .		271
<b>XI. Die Ersatzerbschaft (§ 2096 BGB)</b>		
1. Regelung unverzichtbar . . . . .		272
2. Zweifelsfälle aus der Praxis . . . . .		273
3. Die Rechtsstellung des Ersatzerben . . . . .		274
4. Die Ersatzerbschaft als Gestaltungsmittel . . . . .		276
5. Auslegungsregeln (§§ 2097 ff. BGB) . . . . .		278
 <b>B. IV. Die Vor- und Nacherbschaft</b>		
<i>(Edenfeld)</i>		
<b>Vorbemerkung.</b> . . . . .		280
<b>I. Anordnung der Vor- und Nacherbschaft durch Verfügung von Todes wegen</b>		
1. Notwendiger Inhalt der Verfügung von Todes wegen . . . . .		283
2. Die Gestaltungsfreiheit des Erblassers. . . . .		285
3. Die Auslegung der Verfügung von Todes wegen . . . . .		289
<b>II. Rechtliche Stellung des Vorerben</b>		
1. Verfügung über Nachlassgegenstände . . . . .		296
2. Verwaltung des Nachlasses . . . . .		306
3. Der befreite Vorerbe . . . . .		310
<b>III. Rechtsposition des Nacherben</b> . . . . .		311
1. Stellung des Nacherben während der Dauer der Vorerbschaft . . . . .		312
2. Stellung des Nacherben bei Eintritt des Nacherbfalls . . . . .		319
<b>IV. Zusammenfassung</b> . . . . .		326

**B. V. Die Auflage***(Trilsch)*

	Seite
<b>I. Allgemeines</b> . . . . .	328
<b>II. Abgrenzung zu anderen Rechtsinstituten</b>	
1. Auflage . . . . .	329
2. Vermächtnis . . . . .	329
3. Bedingung . . . . .	330
4. Wunsch . . . . .	331
5. Testamentsvollstreckung . . . . .	331
<b>III. Vor- und Nachteile der Auflage</b> . . . . .	331
<b>IV. Inhalt der Auflage</b>	
1. Vermögensrechtlicher Inhalt . . . . .	332
2. Nichtvermögensrechtlicher Inhalt . . . . .	333
3. Die Zweckauflage . . . . .	333
4. Grenzen der Auflage . . . . .	334
<b>V. Beschwerter der Auflage</b> . . . . .	335
<b>VI. Auflagenbegünstigter</b> . . . . .	336
<b>VII. Vollziehungsberechtigter</b>	
1. Erbe . . . . .	338
2. Wegfallbegünstigter . . . . .	339
3. Testamentsvollstrecker . . . . .	339
4. Behörde . . . . .	339
<b>VIII. Gestaltungsmöglichkeiten für Auflagen</b> . . . . .	339
<b>IX. Unwirksamkeit der Auflage</b> . . . . .	345
<b>X. Unmöglichkeit der Vollziehung einer Auflage</b> . . . . .	346
<b>XI. Steuerliche Auswirkungen</b> . . . . .	347

**B. VI. Das Vermächtnis***(Nienaber)*

<b>I. Überblick</b> . . . . .	351
<b>II. Das Vermächtnis im Verhältnis zu anderen erbrechtlichen Gestaltungsformen</b>	
1. Das Vorausvermächtnis und die Teilungsanordnung . . . . .	352
2. Das Vermächtnis und die Teilungsanordnung . . . . .	357
3. Das Vermächtnis und die Auflage . . . . .	358
4. Die Abgrenzung zwischen Vermächtnis und Erbeinsetzung bei nicht eindeutiger letztwilliger Verfügung . . . . .	358
<b>III. Die Person des Vermächtnisnehmers</b>	
1. Die Bestimmung des Vermächtnisnehmers durch den Erblasser . . . . .	361
2. Die Bestimmung des Vermächtnisnehmers durch Dritte . . . . .	361

3. Die Person des Vermächtnisnehmers bei besonderen Vermächtnisarten . . . . .	366
<b>IV. Die Person des Beschwerten</b>	
1. Der Erbe . . . . .	371
2. Der Vermächtnisnehmer . . . . .	372
3. Der Begünstigte einer Schenkung von Todes wegen . . . . .	372
4. Mehrere Beschwerte . . . . .	373
5. Der Wegfall des Beschwerten . . . . .	373
<b>V. Der Vermächtnisgegenstand</b> . . . . .	373
1. Das Stückvermächtnis . . . . .	374
2. Das Verschaffungsvermächtnis . . . . .	375
3. Das Wahlvermächtnis . . . . .	378
4. Das Gattungsvermächtnis . . . . .	378
5. Das Zweckvermächtnis . . . . .	379
6. Das Universalvermächtnis . . . . .	380
7. Das Unternehmen als Vermächtnisgegenstand . . . . .	380
8. Das Nießbrauchsvermächtnis . . . . .	384
<b>VI. Die Wirksamkeit des Vermächtnisses</b> . . . . .	394
<b>VII. Der Anfall und die Fälligkeit des Vermächtnisses</b>	
1. Der Anfall des Vermächtnisses . . . . .	395
2. Die Fälligkeit des Vermächtnisses . . . . .	397
<b>VIII. Die Annahme und die Ausschlagung des Vermächtnisses</b> . . . . .	397
<b>IX. Die Sicherung des Vermächtnisanspruchs</b>	
1. Die Sicherungsmöglichkeiten ohne besondere Anordnungen des Erblassers . . . . .	398
2. Die Sicherungsmöglichkeiten aufgrund besonderer Anordnungen des Erblassers . . . . .	399
<b>X. Die Durchsetzung des Vermächtnisanspruchs</b> . . . . .	401
<b>XI. Die Nutzungen und Früchte des Vermächtnisgegenstandes</b> . . . . .	402
<b>XII. Die Haftung des Beschwerten</b>	
1. Die Haftung des Erben . . . . .	403
2. Die Haftung des beschwerten Vermächtnisnehmers . . . . .	407
3. Die Haftung bei einer Mehrheit von Beschwerten . . . . .	408
4. Die Haftung des Beschwerten bei Vorerfüllung des Erblassers . . . . .	409
<b>XIII. Die Haftung des Vermächtnisnehmers</b>	
1. Der Verwendungersatz . . . . .	410
2. Die Haftung des Vermächtnisnehmers für Schulden des Erblassers . . . . .	411
<b>XIV. Die steuerrechtliche Behandlung des Vermächtnisses</b>	
1. Die Erbschaftsteuer . . . . .	412
2. Die Einkommensteuer . . . . .	413
3. Die Besonderheiten beim Nachvermächtnis und beim bedingten Vermächtnis . . . . .	414

	Seite
4. Das Nießbrauchsvermächtnis . . . . .	415
5. Das Rentenvermächtnis . . . . .	415
<b>XV. Das Vermächtnis in der Insolvenz . . . . .</b>	<b>416</b>

**B. VII. Das gemeinschaftliche Testament (§§ 2265–2273 BGB)**  
*(Edenfeld)*

<b>Vorbemerkung . . . . .</b>	<b>418</b>
<b>I. Die Errichtung</b>	
1. Die Beteiligten . . . . .	419
2. Die Form . . . . .	421
3. Der Errichtungszusammenhang . . . . .	425
4. Die allein gegenseitige Erbeinsetzung . . . . .	427
<b>II. Das gegenseitige gemeinschaftliche Testament</b>	
1. Die Gestaltungsmöglichkeiten der Erblasser . . . . .	428
2. Die Trennungslösung . . . . .	433
3. Das Berliner Testament . . . . .	437
<b>III. Die wechselbezüglichen Verfügungen</b>	
1. Die Wechselbezüglichkeit . . . . .	451
2. Der Widerruf wechselbezüglicher Verfügungen . . . . .	455
3. Der Schutz der Endbedachten vor lebzeitigen Verfügungen des überlebenden Ehegatten . . . . .	467
<b>IV. Zusammenfassung . . . . .</b>	<b>470</b>

**B. VIII. Das Behinderten- und Bedürftigentestament**  
*(Krauß)*

<b>I. Gestaltungsaufgaben und -ziele . . . . .</b>	<b>473</b>
<b>II. „Enterbungslösung“? . . . . .</b>	<b>476</b>
<b>III. „Auflagenlösung“? . . . . .</b>	<b>476</b>
<b>IV. Vermächtnislösungen</b>	
1. Vorteile . . . . .	477
2. Vor- und Nachvermächtnis . . . . .	478
3. Überleitbarkeit des Ausschlagungsrechts? . . . . .	480
<b>V. „Klassische“ Erbschaftslösung: Destinatär als Mitvorerbe, Testamentsvollstreckung</b>	
1. Gestaltungselemente . . . . .	482
2. Gefährdungen . . . . .	484
3. Begleitende Anordnungen . . . . .	495
4. Sozialrechtliche Wertung . . . . .	497
5. Zivilrechtliche Wertung . . . . .	497
<b>VI. Variante I der Erbschaftslösung: Destinatär als alleiniger Vorerbe . . . . .</b>	<b>499</b>

	Seite
<b>VII. Variante II der Erbschaftslösung: Destinatär als Mitnacherbe . . . . .</b>	499
<b>VIII. Das „Bedürftigentestament“</b>	
1. Erbschaftslösungen . . . . .	500
2. Vermächtnislösungen . . . . .	503
3. Aufhebung der Beschränkungen . . . . .	504
<b>B. IX. Nichteheliche Partner und das Erbrecht</b>	
<i>(Krauß)</i>	
<b>I. Gesetzliches Erbrecht für nichteheliche Partner und gemeinschaftliche Kinder</b>	
1. Erbrecht der nichtehelichen Partner . . . . .	519
2. Erbrecht der gemeinschaftlichen Kinder. . . . .	522
<b>II. Erbrecht durch letztwillige Verfügung</b>	
1. Gestaltungsmittel . . . . .	534
2. Regelungsinhalte . . . . .	537
3. Berücksichtigung der familiären und persönlichen Situation. . . . .	547
<b>III. Beschränkungen der Testierfreiheit</b>	
1. Bindung durch gesetzliche Erbrechte . . . . .	561
2. Bindung durch letztwillige Verfügung aus früheren Verbindungen . . . . .	564
3. „Erbentzug“ wegen nichtehelichen Zusammenlebens? . . . . .	566
<b>IV. Lebzeitige Zuwendungen nichtehelicher Partner . . . . .</b>	
1. Zivilrichterliche Rückabwicklung. . . . .	568
2. Schenkungsteuer . . . . .	573
3. Gestaltungsalternativen. . . . .	574
4. Ansprüche Dritter aufgrund lebensgemeinschaftsbedingter Zuwendungen. . . . .	586
5. §§ 2287 f. BGB . . . . .	588
<b>V. Schenkung- und Erbschaftsteuer unter nichtehelichen Lebensgefährten . . . . .</b>	
	589
<b>VI. Erbrecht der eingetragenen Lebenspartner</b>	
1. Gesetzliches Erbrecht . . . . .	590
2. Gewillkürtes Erbrecht . . . . .	594
3. Schenkung- und Erbschaftsteuer . . . . .	595
<b>B. X. Der minderjährige Erbe</b>	
<i>(Fröhler)</i>	
<b>I. Der Begriff des minderjährigen Kindes . . . . .</b>	
	598
<b>II. Lebzeitige Zuwendungen mittels vorweggenommener Erbfolge</b>	
1. Ausgangsdifferenzierung . . . . .	599
2. Kinder unter sieben Jahren . . . . .	599
3. Sieben- bis siebenzehnjährige Kinder . . . . .	601
4. Lediglich-rechtlicher Vorteil . . . . .	601



<b>III. Gestaltung durch Verfügung von Todes wegen des beschenkten Minderjährigen</b>	
1. Ausgangsproblematik . . . . .	608
2. Testament. . . . .	608
3. Erbvertrag . . . . .	610
<b>IV. Gestaltung durch letztwillige Verfügung zugunsten Minderjähriger</b>	
1. Übersicht . . . . .	611
2. Verwaltungsrechtsentzug zulasten der Eltern unter Benennung eines Ergänzungspflegers . . . . .	612
3. Verwaltungsanordnung gegenüber den Eltern . . . . .	613
4. Benennung eines Vormundes für die eigenen minderjährigen Kinder . . . . .	614
5. Befreiung von der Vorlagepflicht für ein Vermögensverzeichnis . . . . .	615
6. Ausschluss der Sorgerechtsübertragung und Benennung eines Vormundes für minderjährige nicht aus einer Ehe entstammende Kinder . . . . .	616
7. Testamentsvollstreckung bei minderjährigen Erben. . . . .	617
<b>V. Minderjährige Enkelkinder als Nutznießer letztwilliger Pflichtteilsbeschränkung. . . . .</b>	<b>620</b>
<b>VI. Schutz minderjähriger Kinder des erstversterbenden Ehegatten in Patchwork-Familien durch Ausbildungsunterhaltsvermächtnis . . . . .</b>	<b>622</b>
<b>VII. Gestaltung durch Erbverzichts-, Pflichtteilsverzichts- bzw. Zuwendungsverzichtsvertrag</b>	
1. Praktische Relevanz bei Beteiligung Minderjähriger. . . . .	624
2. Ausgangsdifferenzierung nach Verzichtsart. . . . .	624
3. Differenzierung nach der Rolle des Minderjährigen . . . . .	634
<b>VIII. Die Abgabe der Eidesstattlichen Versicherung im Erbscheinsantrag . . . . .</b>	<b>637</b>
<b>IX. Gestaltung durch Erbschaftsausschlagung</b>	
1. Allgemeines. . . . .	638
2. Ausgangsproblematik für die Erbschaftsausschlagung minderjähriger Kinder . . . . .	641
3. Gesetzliche Vertretung des minderjährigen Kindes . . . . .	641
4. Genehmigungsbefähigung . . . . .	641
5. Problematik Kontrollvertreter . . . . .	646
6. Besondere örtliche Zuständigkeit zur nachlassgerichtlichen Protokollierung . . . . .	647
<b>X. Vermögensverzeichnispflicht. . . . .</b>	<b>652</b>
<b>XI. Auseinandersetzung einer Erbengemeinschaft als ausschließliche Erfüllung einer Verbindlichkeit . . . . .</b>	<b>654</b>
<b>XII. Pflichtteilsanspruch und Ergänzungspflegschaft</b>	
1. Alleinerbschaft des längstlebenden Ehegatten und Pflichtteilsanspruch des minderjährigen Kindes. . . . .	655
2. Alleinerbschaft des minderjährigen Kindes und Pflichtteilsanspruch des längstlebenden Ehegatten. . . . .	655

**B. XI. Die Unternehmensnachfolge**

*(Stein)*

Seite

<b>I. Vorbemerkung</b>	
1. Rahmenbedingungen der Unternehmensnachfolge . . . . .	658
2. Besonderheiten in Familienunternehmen . . . . .	659
3. Erfolgsfaktoren für Familienunternehmen . . . . .	660
4. Konfliktpotential reduzieren . . . . .	660
5. Family Governance . . . . .	661
6. Familienverfassung . . . . .	661
<b>II. Einzelunternehmen</b>	
1. Nachfolge eines einzelnen Erben . . . . .	662
2. Nachfolge einer Erbengemeinschaft . . . . .	679
3. Gesichtspunkte für die Erbeinsetzung . . . . .	708
<b>III. Personengesellschaft</b>	
1. Regelungsgrundsätze für die Nachfolge . . . . .	712
2. Die Nachfolgeklauseln im Einzelnen . . . . .	714
3. Die Haftung der Erben bzw. Nachfolger . . . . .	734
4. Besonderheiten bei der Nachfolge in eine Kommanditbeteiligung . . . . .	740
5. Firma, Handelsregisteranmeldung . . . . .	743
6. Ertragsteuerrechtliche Folgen im Erbfall und bei der Erbauseinander- setzung . . . . .	744
<b>IV. Kapitalgesellschaft</b>	
1. Nachfolge in der GmbH . . . . .	757
2. Nachfolge in der Aktiengesellschaft . . . . .	774
3. Ertragsteuerrechtliche Folgen im Erbfall und bei der Erbauseinander- setzung . . . . .	776
<b>V. Fremdgeschäftsführung</b> . . . . .	784
1. Empirische Erkenntnisse . . . . .	785
2. Chancen und Risiken . . . . .	785
3. Beteiligung des Familienfremden als Gesellschafter . . . . .	787

**B. XII. Stiftung und Trust als Instrumente der Nachfolgeplanung**

*(Stein)*

<b>I. Grundlagen</b>	
1. Motive für die Errichtung einer Stiftung. . . . .	791
2. Arten der Stiftungen . . . . .	794
3. Die privatrechtliche Stiftung . . . . .	795
<b>II. Typologie der häufigsten Stiftungsarten</b>	
1. Gemeinnützige Stiftung . . . . .	803
2. Inländische Familienstiftung . . . . .	804
3. Gemeinnützige Familienstiftung. . . . .	807
4. Doppelstiftung . . . . .	808
5. Verbrauchsstiftung. . . . .	809
6. Unternehmensträgerstiftung . . . . .	810

	Seite
<b>III. Steuerrechtliche Fragen</b>	
1. Besteuerung der Stiftungserrichtung . . . . .	813
2. Die laufende Besteuerung . . . . .	817
3. Besteuerung der Stiftungsaufhebung . . . . .	823
<b>IV. Ausländische Stiftungen und verwandte Rechtsinstitute . . . . .</b>	<b>825</b>
1. Deutsches Ertragsteuerrecht . . . . .	826
2. Erbschaft- und Schenkungsteuer . . . . .	827
3. Fazit . . . . .	828
4. Der Trust . . . . .	828
<b>V. Alternative Rechtsformen zur Erreichung von Stiftungszielen . . . . .</b>	<b>836</b>
1. Die Stiftungs-GmbH . . . . .	837
2. Die unselbständige Stiftung . . . . .	838
<b>B. XIII. Landwirtschaftliches Sondererbrecht</b>	
<i>(Ruby)</i>	
<b>I. Zielsetzungen des Landwirtschaftserbrechts . . . . .</b>	<b>845</b>
<b>II. Verhältnis der Anerbengesetze zum BGB-Landguterbrecht</b>	
1. Historische Entwicklung . . . . .	847
2. Wann gilt ein Anerbengesetz? . . . . .	850
3. Überblick über die regionalen anerbenrechtlichen Sondervorschriften . . . . .	850
<b>III. BGB-Landguterbrecht i.V.m. §§ 13 ff. GrdstVG . . . . .</b>	<b>851</b>
1. Gemeinsame Voraussetzungen der §§ 2049, 2312 BGB . . . . .	854
2. Weitere Voraussetzungen des § 2049 Abs. 1 BGB . . . . .	866
3. Weitere Voraussetzungen des § 2312 BGB . . . . .	870
4. Vererbung des Landguts bei fortgesetzter Gütergemeinschaft gem. § 1515 BGB . . . . .	876
5. Verfahren auf Zuweisung eines landwirtschaftlichen Betriebs aus der Erbengemeinschaft nach §§ 13 ff. GrdstVG . . . . .	882
<b>IV. Anerbengesetze</b>	
1. Historische Entwicklung . . . . .	890
2. Vergleichende Darstellung der Anerbenrechte . . . . .	892
<b>V. Hofübergabe zu Lebzeiten</b>	
1. Inhalt des Hofübergabevertrags, insbesondere Altenteil . . . . .	908
2. Rechtsnatur des Hofübergabevertrags und Pflichtteil . . . . .	916
<b>B. XIV. Die Schiedsgerichtsklausel (§ 1066 ZPO)</b>	
<i>(Grötsch)</i>	
<b>I. Bedeutung des Schiedsgerichts im Erbrecht . . . . .</b>	<b>921</b>
<b>II. Anzuwendendes Recht</b>	
1. Schiedsrichterliches Verfahren im 10. Buch der ZPO . . . . .	923
2. Ad-hoc- und institutionelles Schiedsverfahren . . . . .	924
3. Abgrenzung von anderen Formen der Streitbeilegung . . . . .	925

**III. Entscheidungsbefugnisse des Schiedsgerichts**

1. Zulässigkeit und Wirksamkeitsvoraussetzungen der Schiedsklausel . . .	927
2. Einsetzung des Schiedsgerichts . . . . .	928
3. Entscheidungsbefugnisse des Schiedsgerichts und ihre Grenzen . . . .	929
4. Die Person des Schiedsrichters . . . . .	933

**IV. Die Durchsetzung von Schiedssprüchen**

1. Wirkung des Schiedsspruchs . . . . .	934
2. Durchsetzung von Schiedssprüchen . . . . .	935
3. Aufhebung von Schiedssprüchen . . . . .	935

**B. XV. Der Erbverzicht (§§ 2346–2353 BGB)**

*(Muscheler)*

**I. Überblick**

1. Begriff, Rechtsnatur und praktische Bedeutung . . . . .	939
2. Allgemeines zu den drei Arten des Erbverzichts. . . . .	941
3. Beschränkungsmöglichkeiten beim Erbverzicht i.w.S. . . . .	941
4. Allgemeine Vorteile des Erbverzichts i.w.S. für den Erblasser . . . . .	945
5. Anwendbare Vorschriften . . . . .	946

**II. Der Verzicht auf das gesetzliche Erbrecht (§ 2346 Abs. 1 BGB)**

1. Allgemeines . . . . .	946
2. Wirkungen . . . . .	948
3. Zweckmäßigkeit . . . . .	963

**III. Der isolierte Pflichtteilsverzicht (§ 2346 Abs. 2 BGB)**

1. Allgemeines . . . . .	968
2. Wirkungen . . . . .	969
3. Zweckmäßigkeit . . . . .	970

**IV. Der Zuwendungsverzicht (§ 2352 BGB)**

1. Allgemeines . . . . .	973
2. Wirkungen . . . . .	978
3. Zweckmäßigkeit . . . . .	980

**V. Kosten- und Gebührenfragen**

1. Notarkosten . . . . .	981
2. Gerichtsgebühren . . . . .	984
3. Kostenübersicht über die neben dem Erbverzicht bestehenden Möglichkeiten zur Beseitigung einer Erbaussicht . . . . .	984

**VI. Steuerliche Behandlung des Erbverzichts . . . . . 985**

1. Schenkungsteuer . . . . .	986
2. Einkommensteuer . . . . .	987
3. Grunderwerbsteuer . . . . .	989

**VII. Das Kausalgeschäft zum Erbverzicht**

1. Notwendigkeit und Inhalt eines Verpflichtungsgeschäfts (i.d.R. Abfindungsvertrag) . . . . .	989
2. Wirksamkeit des Kausalgeschäfts . . . . .	994

	Seite
3. Folgen eines unwirksamen oder fehlenden Kausalgeschäfts . . . . .	998
4. Rücktritt vom Kausalgeschäft . . . . .	999
5. Leistungsstörungen beim Kausalgeschäft . . . . .	1000
<b>VIII. Verknüpfung des Kausalgeschäfts mit dem Erbverzicht i.w.S.</b> . . . . .	1001
<b>IX. Der Abschluss des Erbverzichtsvertrags i.w.S.</b>	
1. Beteiligte . . . . .	1003
2. Probleme bei Anbahnung und Abschluss des Erbverzichtsvertrags i.w.S. . . . .	1003
3. Der Abschluss eines Erbverzichtsvertrags im Zusammenhang mit anderen Verträgen (v.a. Übergabeverträgen) . . . . .	1007
4. Formerfordernisse, insbesondere stillschweigender Erbverzicht . . . . .	1009
<b>X. Vorbereitung und Gestaltung von Erbverzichtsverträgen (Checkliste und Formulierungsvorschläge)</b>	
1. Allgemeines. . . . .	1014
2. Der Verzicht auf das gesetzliche Erbrecht . . . . .	1015
3. Der isolierte Pflichtteilsverzicht . . . . .	1016
4. Der Zuwendungsverzicht . . . . .	1018
<b>XI. Beseitigung der Wirkungen des Erbverzichts</b> . . . . .	1018
1. Aufhebungsvertrag (§ 2351 BGB) . . . . .	1019
2. Rücktritt und Widerruf . . . . .	1021
3. Anfechtung . . . . .	1022
4. Störung der Geschäftsgrundlage . . . . .	1024
5. Sittenwidrigkeit des Erbverzichts . . . . .	1025
<b>B. XVI. Patienten- und Betreuungsverfügung sowie Vorsorgevollmacht</b>	
<i>(Spickhoff)</i>	
<b>I. Einleitung: „Patientenverfügungen“ und Erbrecht</b> . . . . .	1033
<b>II. Der rechtstatsächliche Hintergrund: Medizinische Extremsituatio- nen und juristische Folgefragen</b> . . . . .	1035
1. Die Intensivbehandlung . . . . .	1036
2. Sterbehilfe. . . . .	1037
3. Tod und Todeszeit . . . . .	1039
4. Sektion . . . . .	1040
5. Organtransplantation . . . . .	1041
<b>III. Einwilligungsfähigkeit</b>	
1. Der einwilligungsfähige Patient . . . . .	1042
2. Die Konkretisierung der Einwilligungsfähigkeit . . . . .	1043
3. Der nicht einwilligungsfähige Patient . . . . .	1045
<b>IV. Genehmigung des Betreuungsgerichts</b> . . . . .	1046
<b>V. Die sog. Patientenverfügung</b>	
1. Definition, Rechtsnatur, Voraussetzungen . . . . .	1048
2. Vorsorgeregister . . . . .	1051
3. Verbindlichkeit: Grundsatz und Grenzen . . . . .	1051

4. Prüfungsrecht und Prüfungspflicht von Betreuer und Bevollmächtigtem . . . . .	1053
5. Fehlen eines Betreuers oder Bevollmächtigten . . . . .	1054
6. Druckausübung bei der Errichtung von Patientenverfügungen . . . . .	1055
7. Widerruf einer Patientenverfügung . . . . .	1056
<b>VI. Die Vorsorgevollmacht</b>	
1. Gesundheitsangelegenheiten . . . . .	1058
2. Sonstige persönliche Angelegenheiten. . . . .	1059
3. Vertretung im Vermögensbereich . . . . .	1060
<b>VII. Die Betreuungsverfügung</b> . . . . .	1061
<b>VIII. Musterformulierungen</b> . . . . .	1061

## B. XVII. Der digitale Nachlass

*(Holzer)*

<b>I. Einleitung und Definition</b> . . . . .	1066
<b>II. Rechtliche Grundsätze zum digitalen Nachlass</b>	
1. Grundprinzip Gesamtrechtsnachfolge. . . . .	1067
2. Differenzierung zwischen privaten und vermögensbezogenen Daten? . . . . .	1068
3. Gerichtliche Zuständigkeit und anzuwendendes Recht . . . . .	1071
<b>III. Die wichtigsten Fallbeispiele</b>	
1. E-Mails . . . . .	1072
2. Soziale Netzwerke . . . . .	1078
3. Websites. . . . .	1080
4. Clouds . . . . .	1081
5. Online-Bestellungen und Internet-Auktionen . . . . .	1082
6. Vererbbarkeit von Apps, eBooks, Musik- und Videosammlungen . . . . .	1083
7. Kritische Betrachtung der AGB der Anbieter . . . . .	1085
<b>IV. Konsequenzen für die Beratungspraxis</b>	
1. Die Perspektiven der Beteiligten . . . . .	1086
2. Digitale Nachlassplanung und Vermögensvorsorge . . . . .	1087

## C. Das Mandat nach dem Erbfall

### C. I. Die gesetzliche Erbfolge

*(Grötsch)*

<b>I. Wann tritt die gesetzliche Erbfolge ein?</b> . . . . .	1094
<b>II. Überraschungen und Tücken der gesetzlichen Erbfolge</b> . . . . .	1095
<b>III. Das gesetzliche Erbrecht als Verwandtenerbfolge</b>	
1. Die gesetzliche Erbfolge als Quelle von Beratungsfehlern. . . . .	1096
2. Der Begriff des „Verwandten“ . . . . .	1096
3. Die Grundsäulen der Verwandtenerbfolge . . . . .	1098

	Seite
<b>IV. Das gesetzliche Erbrecht des nichtehelichen Kindes</b>	
1. Das Erbrecht nach der Mutter . . . . .	1109
2. Das Erbrecht nach dem Vater . . . . .	1109
<b>V. Das gesetzliche Erbrecht der als Kind Angenommenen</b>	
1. Der minderjährig Angenommene . . . . .	1113
2. Der volljährig Angenommene . . . . .	1115
3. Gestaltungsempfehlungen . . . . .	1116
<b>VI. Das gesetzliche Erbrecht des Ehegatten</b>	
1. Grundvoraussetzungen des Ehegattenerbrechts . . . . .	1117
2. Das Ehegattenerbrecht bei Gütertrennung und Gütergemeinschaft . . . . .	1119
3. Besonderheiten bei der Gütergemeinschaft . . . . .	1120
4. Das Ehegattenerbrecht bei Zugewinnngemeinschaft . . . . .	1120
5. Das Ehegattenerbrecht bei der Wahl-Zugewinnngemeinschaft . . . . .	1121
6. Tabellarische Übersicht zum gesetzlichen Ehegattenerbrecht . . . . .	1122
7. Neue Bundesländer . . . . .	1122
8. Der Ehegattenvoraus (§ 1932 BGB). . . . .	1122
<b>VII. Das gesetzliche Erbrecht des eingetragenen Lebenspartners</b> . . . . .	1123
<b>VIII. Der Dreißigste (§ 1969 BGB)</b> . . . . .	1124
<b>IX. Das Erbrecht des Staates</b>	
1. Erbfolge . . . . .	1124
2. Verfahren . . . . .	1125
<b>C. II. Annahme und Ausschlagung der Erbschaft</b>	
<i>(Muscheler)</i>	
<b>I. Einleitung</b> . . . . .	1129
<b>II. Motive für eine Ausschlagung</b>	
1. Persönliche Motive . . . . .	1134
2. Finanzielle Motive . . . . .	1136
<b>III. Ausschlagungsberechtigung</b>	
1. Allgemeines. . . . .	1148
2. Vererblichkeit des Ausschlagungsrechts . . . . .	1149
3. Einfluss- und Gestaltungsmöglichkeiten des Erblassers. . . . .	1150
4. Gesetzliche Ausschlagungsbeschränkungen . . . . .	1152
5. Einflussmöglichkeiten Dritter . . . . .	1153
6. Verlust des Ausschlagungsrechts durch Annahme. . . . .	1157
<b>IV. Form der Ausschlagung</b> . . . . .	1162
<b>V. Ausschlagungsfrist</b>	
1. Allgemeines. . . . .	1165
2. Fristbeginn . . . . .	1167
<b>VI. Inhalt der Ausschlagungserklärung</b>	
1. Die Ausschlagungserklärung . . . . .	1170
2. Bedingte Ausschlagung . . . . .	1172

3. Teilausschlagung . . . . .	1175
4. Umfang der Ausschlagung . . . . .	1176
<b>VII. Gesetzliche Stellvertretung</b>	
1. Der minderjährige Erbe . . . . .	1177
2. Betreuung . . . . .	1181
<b>VIII. Wirkung der Ausschlagung</b>	
1. Allgemeines. . . . .	1181
2. Wegfall des Zunächstberufenen . . . . .	1182
3. Anfall an den Nächstberufenen. . . . .	1185
4. Ermittlung des Nächstberufenen durch das Nachlassgericht . . . . .	1187
<b>IX. Anfechtung</b>	
1. Allgemeines. . . . .	1188
2. Anfechtungsgründe . . . . .	1192
<b>X. Besonderheiten bei Annahme und Ausschlagung eines Vermächtnisses</b>	
1. Allgemeines. . . . .	1198
2. Formelle Anforderungen . . . . .	1199
3. Wirkungen von Annahme und Ausschlagung . . . . .	1199
4. Pflichtteilsberechtigter als Erbe und Vermächtnisnehmer . . . . .	1201
5. Anfechtung . . . . .	1203
<b>XI. Haftung und Ansprüche des Zwischenerben</b>	
1. Allgemeines. . . . .	1203
2. Ansprüche des endgültigen Erben gegen den Zwischenerben. . . . .	1205
3. Ansprüche des Zwischenerben gegen den endgültigen Erben. . . . .	1206
4. Zurechnung von Handlungen des Zwischenerben . . . . .	1206
<b>XII. Der Ausschlagungsverpflichtungsvertrag</b>	
1. Allgemeines. . . . .	1213
2. Abschluss des Vertrags nach dem Erbfall . . . . .	1213
3. Abschluss des Vertrags vor dem Erbfall . . . . .	1214

**C. III. Die Nachlasspflegschaft**  
(Schulz)

<b>I. Einleitung</b>	
1. Zweck der Nachlasspflegschaft. . . . .	1218
2. Rechtsstellung und Aufgaben des Nachlasspflegers . . . . .	1219
<b>II. Anordnung der Nachlasspflegschaft</b>	
1. Sicherungspflegschaft, § 1960 Abs. 1 BGB . . . . .	1220
2. Forderungspflegschaft („Klagepflegschaft“), § 1961 BGB . . . . .	1222
3. Auswahl des Nachlasspflegers . . . . .	1223
4. Anordnungsverfahren . . . . .	1223
5. Rechtsmittel . . . . .	1225
6. Verpflichtung des Nachlasspflegers . . . . .	1225
7. Ende der Nachlasspflegschaft . . . . .	1226



<b>III. Sicherung und Verwaltung des Nachlasses</b>	
1. Erkenntnismöglichkeiten . . . . .	1226
2. Umgang mit Gläubigern . . . . .	1226
3. Sicherung und Verwaltung des Nachlasses . . . . .	1227
<b>IV. Ermittlung der Erben . . . . .</b>	1238
<b>V. Bericht, Vermögensverzeichnis und Rechnungslegung . . . . .</b>	1239
<b>VI. Nachlassgerichtliche Genehmigungen</b>	
1. Genehmigungserfordernisse . . . . .	1239
2. Genehmigungsverfahren/Wirksamkeit/Verfahrenspfleger . . . . .	1240
3. Folgen fehlender Genehmigung . . . . .	1240
<b>VII. Vergütung und Aufwendungsersatz</b>	
1. Vergütung . . . . .	1240
2. Aufwendungsersatz und berufsspezifische Dienstleistungen . . . . .	1244
<b>VIII. Beendigung der Nachlasspflegschaft</b>	
1. Abwicklung bei vermögendem Nachlass . . . . .	1244
2. Abwicklung bei überschuldetem Nachlass . . . . .	1246
<b>IX. Die Nachlassverwaltung als Unterfall der Nachlasspflegschaft</b>	
1. Zweck der Nachlassverwaltung und Rechtsstellung des Nachlassverwalters . . . . .	1251
2. Anordnungsvoraussetzungen . . . . .	1252
3. Verfahren und Rechtsmittel . . . . .	1253
4. Ende der Nachlassverwaltung . . . . .	1254
5. Wirkung der Anordnung . . . . .	1254
6. Sicherung und Verwaltung des Nachlasses . . . . .	1255
7. Berichtspflicht und Genehmigungen . . . . .	1258
8. Vergütung des Nachlassverwalters . . . . .	1258
9. Beendigung der Nachlassverwaltung . . . . .	1259
<b>X. Die Haftung des Nachlasspflegers und Nachlassverwalters . . . . .</b>	1261

## C. IV. Die Erbengemeinschaft

*(v. Morgen)*

<b>I. Allgemeines</b>	
1. Rechtsnatur . . . . .	1271
2. Typische Interessen der Beteiligten . . . . .	1273
3. Typische Streitkomplexe . . . . .	1279
<b>II. Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft, Nachlassenteilung</b>	
1. Grundsatz: Recht auf jederzeitige Auseinandersetzung . . . . .	1282
2. Aufschub oder Ausschluss der Erbauseinandersetzung . . . . .	1285
3. Wege der Erbauseinandersetzung . . . . .	1294
4. Materiellrechtliche Grundsätze der Auseinandersetzung . . . . .	1328
<b>III. Verwaltung des Nachlasses</b>	
1. Verwaltung durch Testamentsvollstrecker, insbesondere als Dauertestamentsvollstreckung . . . . .	1339

	Seite
2. Gemeinschaftliche Verwaltung durch die Miterben . . . . .	1340
3. Lastentragung und Anspruch auf Nutzungen . . . . .	1354
4. Sonderfall: Verwaltung von Unternehmensbeteiligungen im Nachlass .	1357
<b>IV. Haftung und Forderungszuständigkeit</b>	
1. Haftung . . . . .	1362
2. Forderungszuständigkeit . . . . .	1366
3. Parteifähigkeit der Erbengemeinschaft? . . . . .	1371
<b>V. Verfügungen über einen Erbanteil</b> . . . . .	1371
1. Übertragung. . . . .	1372
2. Verpfändung . . . . .	1380
3. Pfändung eines Miterbenanteils im Wege der Zwangsvollstreckung. .	1384
4. Belastung mit Nießbrauch . . . . .	1385
<b>C. V. Die Haftung des Alleinerben</b>	
<i>(Endemann)</i>	
<b>I. Überblick über die Haftung des Alleinerben</b> . . . . .	1388
1. Die Haftung mit dem Nachlass und dem Eigenvermögen . . . . .	1389
2. Das Recht, die Erfüllung der Nachlassverbindlichkeiten zu verweigern . . . . .	1389
3. Die Beschränkung der Haftung auf den Nachlass . . . . .	1390
<b>II. Die Feststellung der Vermögenssituation</b>	
1. Die Nachlassverbindlichkeiten und der Umfang der Haftung . . . . .	1392
2. Das Aufgebotsverfahren . . . . .	1402
3. Die Inventarerrichtung . . . . .	1410
4. Die vorläufigen Haftungsbeschränkungsmöglichkeiten. . . . .	1417
<b>III. Die dauerhafte Beschränkung der Haftung auf den Nachlass</b>	
1. Die haftungsrechtlichen Folgen der Nachlassverwaltung und der Nachlassinsolvenz . . . . .	1420
2. Die Nachlassverwaltung . . . . .	1424
3. Das Nachlassinsolvenzverfahren. . . . .	1429
4. Die Erbenhaftung nach Beendigung der Nachlassverwaltung oder des Nachlassinsolvenzverfahrens. . . . .	1431
<b>IV. Die Einreden der §§ 1990, 1992 BGB</b>	
1. Die Dürftigkeitseinrede . . . . .	1432
2. Die Unzulänglichkeitseinrede . . . . .	1432
3. Die Erschöpfungseinrede . . . . .	1433
4. Die Überbeschwerungseinrede . . . . .	1433
5. Die Berechnung des Nachlasswertes und die Rangfolge der Nachlass- verbindlichkeiten . . . . .	1433
6. Die weiteren Rechtsfolgen der Einreden. . . . .	1435
7. Die Geltendmachung der Einreden im Erkenntnisverfahren . . . . .	1436
8. Die Geltendmachung der Einreden in der Zwangsvollstreckung. . . .	1436

**C. VI. Der Pflichtteil***(Rösler)*

Seite

<b>I. Einleitung</b>	
1. Stellung der Beteiligten/Pflichtteilsreform für Erbfälle seit 1.1.2010 . . .	1446
2. Zwang zur Geltendmachung des Pflichtteils . . . . .	1454
3. Psychologie und Beratertipps . . . . .	1459
<b>II. Pflichtteilsanspruch des Enterbten im Grundfall</b>	
1. Kreis der Pflichtteilsberechtigten . . . . .	1460
2. Entstehung des Pflichtteils. . . . .	1465
3. Pflichtteilsquote. . . . .	1468
4. Höhe des Pflichtteils . . . . .	1475
<b>III. Ansprüche auf Auskunft, Wertermittlung und Abgabe der eidesstattlichen Versicherung</b>	
1. Auskunftsansprüche . . . . .	1532
2. Wertermittlungsansprüche. . . . .	1556
3. Eidesstattliche Versicherung. . . . .	1562
4. Kosten . . . . .	1566
5. Verteidigung . . . . .	1567
6. Verzug und Folgen falscher Auskunft. . . . .	1570
7. Checkliste für die Durchsetzung von Auskunftsansprüchen . . . . .	1573
8. Übersicht. . . . .	1575
<b>IV. Pflichtteil trotz Zuwendung des Erblassers, §§ 2305–2307, 1371 Abs. 3 BGB</b>	
1. Pflichtteilsanspruch des belasteten Erben oder Nacherben, § 2306 BGB. . . . .	1576
2. Pflichtteilszusatzanspruch des unzureichend bedachten Erben, § 2305 BGB. . . . .	1586
3. Pflichtteilsanspruch des Vermächtnisnehmers, § 2307 BGB. . . . .	1589
4. Taktische Ausschlagung des Ehegatten, § 1371 Abs. 3 BGB? . . . . .	1592
5. Anfechtung . . . . .	1594
<b>V. Pflichtteil bei Anrechnung und Ausgleichung von lebzeitigen Zuwendungen</b>	
1. Unterschiede zwischen Anrechnungs- und Ausgleichungspflichtteil, §§ 2315, 2316 BGB . . . . .	1596
2. Der Anrechnungspflichtteil, § 2315 BGB. . . . .	1597
3. Der Ausgleichungspflichtteil, § 2316 BGB. . . . .	1605
4. Zusammentreffen von § 2315 und § 2316 BGB . . . . .	1613
5. Zusammentreffen von § 2316 BGB und § 2325 BGB . . . . .	1616
<b>VI. Pflichtteilsergänzungsansprüche bei Schenkungen des Erblassers</b>	
1. Pflichtteilsergänzung gegen den Erben, § 2325 BGB . . . . .	1618
2. Pflichtteilsergänzungsanspruch gegen den Beschenkten, § 2329 BGB. . . . .	1687
<b>VII. Pflichtteil und Gesellschaftsrecht</b>	
1. Pflichtteil . . . . .	1694
2. Pflichtteilsergänzungsansprüche . . . . .	1696
3. Übersicht. . . . .	1702

<b>VIII. Haftung und Verteidigung</b>	
1. Haftung für Pflichtteilsansprüche im Außenverhältnis . . . . .	1703
2. Verteidigung gegen Pflichtteilsansprüche im Außenverhältnis. . . . .	1703
3. Pflichtteilslast im Innenverhältnis, §§ 2320, 2321 BGB . . . . .	1728
4. Haftung bei Vermächtnissen und Auflagen im Außenverhältnis. . . . .	1730
<b>IX. Vermeidung und Beschränkung von Pflichtteilsansprüchen</b>	
1. Pflichtteilsentziehung und Unwürdigkeit. . . . .	1734
2. Pflichtteilsbeschränkung in guter Absicht, § 2338 BGB . . . . .	1748
3. Pflichtteilsverzicht. . . . .	1751
4. Anrechnung oder Ausgleichung, §§ 2315, 2316 BGB . . . . .	1759
5. Verbrauch . . . . .	1759
6. Auflösend bedingte Zuwendungen als Anreiz zum Verzicht . . . . .	1760
7. Flucht in die Pflichtteilergänzung: Schenkungen und Nutzung von Bewertungsspielräumen . . . . .	1760
8. Verlagerung ins „pflichtteilsfeindliche“ Ausland . . . . .	1763
9. Flucht ins Gesellschaftsrecht und gegenseitige Zuwendungen . . . . .	1772
10. Einwirkung auf die Pflichtteilsquote. . . . .	1772
11. Gestaltungsmöglichkeiten verheirateter Erblasser. . . . .	1773
12. Vertrag über den künftigen Pflichtteil, § 311b Abs. 5 BGB . . . . .	1777
13. Strategien in Verfügungen von Todes wegen . . . . .	1777
<b>X. Pflichtteilsvergleich</b> . . . . .	1787
<b>XI. Taktik im Pflichtteilsprozess</b>	
1. Zuständigkeit. . . . .	1790
2. Welche Klageart ist gegen wen richtig? . . . . .	1791
3. Verfahrenshinweise . . . . .	1796
4. Streitwert, Gerichts- und Anwaltskosten . . . . .	1800
5. Antragsmuster . . . . .	1804
6. Zwangsvollstreckung aus Auskunfts- und Wertermittlungstiteln . . . . .	1808
7. Pfändung des Pflichtteilsanspruchs, § 852 ZPO . . . . .	1811
<b>XII. Anhang</b>	
1. Nachlassverzeichnis . . . . .	1812
2. Preisindizes . . . . .	1815
3. Tabellen zu § 14 BewG . . . . .	1816
4. Tabellarische Länderübersicht über Pflichtteils- und Noterbrechte . . . . .	1816
5. Pflegestatistik 2011 . . . . .	1830
6. Checklisten zur Überprüfung von Immobiliengutachten . . . . .	1830
<b>C. VII. Auskunftsansprüche im Erbrecht</b>	
<i>(Edenfeld)</i>	
<b>Vorbemerkung.</b> . . . . .	1836
<b>I. Auskunftsansprüche des Erben</b>	
1. Der Auskunftsanspruch gegen den Erbschaftsbesitzer (§ 2027 Abs. 1 BGB) . . . . .	1837

	Seite
2. Der Auskunftsanspruch gegen sonstige Besitzer von Nachlasssachen (§ 2027 Abs. 2 BGB) . . . . .	1842
3. Der Auskunftsanspruch gegen Hausgenossen des Erblassers (§ 2028 BGB) . . . . .	1844
4. Die Auskunftspflicht des vorläufigen gegenüber dem endgültigen Erben. . . . .	1847
5. Ansprüche gegen den Testamentsvollstrecker (§§ 2215, 2218 BGB) . . . . .	1849
6. Der Anspruch gegen den Scheinerben (§ 2362 Abs. 2 BGB) . . . . .	1852
7. Allgemeine Auskunftspflichten (§§ 242, 666 BGB). . . . .	1853
<b>II. Auskunftsansprüche unter Miterben</b> . . . . .	1856
1. Der Auskunftsanspruch aus § 2057 BGB . . . . .	1857
2. Die Ansprüche aus §§ 2027, 2028 BGB . . . . .	1859
3. Allgemeine Auskunftspflichten (§§ 242, 666 BGB). . . . .	1859
<b>III. Auskunftsansprüche des Nacherben</b> . . . . .	1860
1. Der Anspruch aus § 2121 BGB . . . . .	1861
2. Der Anspruch aus § 2127 BGB . . . . .	1863
3. Der Anspruch aus § 2130 Abs. 2 BGB . . . . .	1864
<b>IV. Der Auskunftsanspruch des Pflichtteilsberechtigten</b> . . . . .	
1. Auskunftsgläubiger . . . . .	1865
2. Auskunftsschuldner . . . . .	1866
3. Inhalt der Auskunftspflicht . . . . .	1867
4. Prozessuale Geltendmachung . . . . .	1872
<b>V. Auskunftsansprüche der Nachlassgläubiger</b> . . . . .	1873
1. Der Anspruch gegen den Nachlasspfleger/-verwalter (§ 2012 BGB) . . . . .	1874
2. Der Anspruch gegen den Fiskus als Erben (§ 2011 S. 2 BGB) . . . . .	1874
3. Auskunftspflicht bei der Inventarerrichtung (§ 2003 Abs. 2 BGB) . . . . .	1875
<b>VI. Zusammenfassung</b> . . . . .	1875

### C. VIII. Der Erbschaftsanspruch (Edenfeld)

<b>I. Bedeutung des Erbschaftsanspruchs</b> . . . . .	1876
1. Einzelansprüche des Erben . . . . .	1877
2. Der erbrechtliche Gesamtanspruch (§ 2018 BGB) . . . . .	1877
3. Verhältnis zu den Einzelansprüchen . . . . .	1879
<b>II. Der Herausgabeanspruch gegen den Erbschaftsbesitzer</b> . . . . .	
1. Voraussetzungen . . . . .	1881
2. Rechtsfolgen . . . . .	1884
3. Prozessuale Aspekte, Auskunftsanspruch. . . . .	1888
<b>III. Sekundäre Ansprüche bei Unmöglichkeit der Herausgabe</b> . . . . .	1890
1. Haftung des gutgläubigen Erbschaftsbesitzers . . . . .	1891
2. Haftung des verklagten Erbschaftsbesitzers. . . . .	1892
3. Haftung des bösgläubigen Erbschaftsbesitzers . . . . .	1892
4. Haftung des deliktischen Erbschaftsbesitzers. . . . .	1893

<b>IV. Verwendungsansprüche des Erbschaftsbesitzers</b>	
1. Ansprüche des gutgläubigen Erbschaftsbesitzers . . . . .	1894
2. Ansprüche des bösgläubigen oder verklagten Erbschaftsbesitzers . . . . .	1897
3. Ansprüche des deliktischen Erbschaftsbesitzers . . . . .	1897
<b>V. Zusammenfassung</b> . . . . .	1897

**C. IX. Die Testamentsvollstreckung**  
(Steiner)

<b>I. Plädoyer für die Testamentsvollstreckung</b>	
1. Elementarziele des Erblassers . . . . .	1904
2. Funktionen der Testamentsvollstreckung . . . . .	1905
3. Die Person des Testamentsvollstreckers . . . . .	1907
<b>II. Allgemeine Ratschläge für die Amtsführung</b> . . . . .	1908
<b>III. Rechtsstellung des Testamentsvollstreckers und Abgrenzung zu anderen Rechtsfiguren (insbesondere Vollmacht)</b>	
1. Rechtsstatus . . . . .	1910
2. Testamentsvollstreckung und trans- sowie postmortale Vollmacht . . . . .	1911
<b>IV. Wer kann Testamentsvollstrecker sein?</b>	
1. Keine Amtsfähigkeit . . . . .	1912
2. Mögliche Ausschlussstatbestände . . . . .	1913
3. Erben, Familienangehörige und gesetzliche Vertreter als Testamentsvollstrecker . . . . .	1916
<b>V. Arten der Testamentsvollstreckung</b>	
1. Ist Testamentsvollstreckung gewollt? . . . . .	1918
2. Überblick über die Testamentsvollstreckungsarten . . . . .	1919
3. Die Abwicklungstestamentsvollstreckung . . . . .	1920
4. Dauer- und Verwaltungstestamentsvollstreckung . . . . .	1921
5. Testamentsvollstreckung als differenziertes Gestaltungsmittel (Erweiterungen und Beschränkungen) . . . . .	1925
6. Testamentsvollstreckung über Vor- und Nacherbschaft . . . . .	1930
7. Vermächnistestamentsvollstreckung . . . . .	1933
8. Testamentsvollstreckung und Behindertentestament . . . . .	1935
9. Testamentsvollstreckung bei verschwenderischem Pflichtteilsberechtigten . . . . .	1935
<b>VI. Der Nachlass vor Beginn der Testamentsvollstreckung</b>	
1. Verzögerter Amtsbeginn, Probleme der Handlungsunfähigkeit . . . . .	1935
2. Lösungswege in der Praxis . . . . .	1936
<b>VII. Anordnung und Beginn der Testamentsvollstreckung</b>	
1. Die Anordnung . . . . .	1937
2. Die Ernennung . . . . .	1937
3. Der Amtsbeginn . . . . .	1939
<b>VIII. Erbschein, Grundbuch, Handelsregister</b>	
1. Erbschein . . . . .	1940

2. Grundbuch . . . . .	1941
3. Handelsregister . . . . .	1942
<b>IX. Das Testamentvollstreckerzeugnis</b>	
1. Legitimationsfunktion. . . . .	1943
2. Was beweist das Testamentvollstreckerzeugnis? . . . . .	1944
3. Arten von Testamentvollstreckerzeugnissen . . . . .	1944
4. Inhalt des Testamentvollstreckerzeugnisses. . . . .	1944
5. Erteilungsverfahren . . . . .	1945
<b>X. Pflichtteilsberechtigte und Testamentvollstreckung</b> . . . . .	1945
<b>XI. Rechtsverhältnis zwischen Testamentvollstrecker und Gerichten</b>	
1. Das Rechtsverhältnis zum Nachlassgericht. . . . .	1946
2. Das Rechtsverhältnis zum Prozessgericht. . . . .	1947
<b>XII. Aufgaben des Testamentvollstreckers</b>	
1. Allgemeine Umschreibung und Beurteilungsmaßstab für das Handeln des Testamentvollstreckers . . . . .	1947
2. Was der Testamentvollstrecker nicht kann . . . . .	1948
3. Inbesitznahme und Konstituierung des Nachlasses . . . . .	1949
4. Die Pflicht zur Verwaltung . . . . .	1950
5. Erfüllung der Nachlassverbindlichkeiten . . . . .	1960
6. Erstellung und Durchführung des Auseinandersetzungsplans . . . . .	1961
7. Höchstpersönlichkeit, Auskunfts- und Rechnungslegungspflicht . . . . .	1964
8. Prozessführung und Zwangsvollstreckung . . . . .	1968
9. Herausgabe des Nachlasses . . . . .	1970
10. Besonderheiten bei der Verwaltungsvollstreckung . . . . .	1972
<b>XIII. Nachlassverwaltung und Nachlassinsolvenzverfahren</b>	
1. Nachlassverwaltung . . . . .	1973
2. Nachlassinsolvenzverfahren . . . . .	1974
<b>XIV. Testamentvollstrecker und Steuern</b>	
1. Überblick . . . . .	1974
2. Steuern vor dem Erbfall . . . . .	1975
3. Durch den Erbfall entstandene Steuern (Erbchaftsteuer) . . . . .	1979
4. Steuern nach dem Erbfall . . . . .	1984
5. Steuerliche Geltendmachung des Testamentvollstreckerhonorars . . . . .	1989
<b>XV. Testamentvollstreckung über ein Unternehmen</b>	
1. Kennzeichnung des Problems und Weg der Darstellung. . . . .	1989
2. Der Abwicklungsvollstrecker. . . . .	1990
3. Der Verwaltungsvollstrecker . . . . .	1990
<b>XVI. Mehrere Testamentvollstrecker</b>	
1. Die Frage nach dem Sinn . . . . .	1997
2. Kompetenzzuweisungen . . . . .	1997
3. Meinungsverschiedenheiten zwischen Testamentvollstreckern . . . . .	1998
4. Notwendige Erhaltungsmaßnahmen . . . . .	1998
5. Haftung . . . . .	1998

**XVII. Die Haftung des Testamentsvollstreckers**

- 1. Haftung wem gegenüber? . . . . . 1998
- 2. Haftung für welchen Zeitraum? . . . . . 1999
- 3. Die Haftungsvoraussetzungen . . . . . 1999
- 4. Haftungsbefreiung . . . . . 2003
- 5. Verjährung. . . . . 2003
- 6. Entlastung. . . . . 2003
- 7. Der Haftpflichtprozess gegen den Testamentsvollstrecker . . . . . 2004
- 8. Haftpflichtversicherung . . . . . 2004
- 9. Haftung des Erben für den Testamentsvollstrecker . . . . . 2005

**XVIII. Internationale Testamentsvollstreckung . . . . . 2006**

**XIX. Die Beendigung des Amtes**

- 1. Auflistung der Beendigungsgründe . . . . . 2007
- 2. Kündigung durch den Testamentsvollstrecker . . . . . 2007
- 3. Entlassung des Testamentsvollstreckers . . . . . 2008

**XX. Die Vergütung des Testamentsvollstreckers**

- 1. Überblick . . . . . 2014
- 2. Bestimmung der Vergütung durch den Erblasser . . . . . 2014
- 3. Vergütungsvereinbarung mit den Erben . . . . . 2015
- 4. Vergütungstatbestände . . . . . 2015
- 5. Höhe der Vergütung . . . . . 2016
- 6. Die Vergütung mehrerer Testamentsvollstrecker . . . . . 2023
- 7. Vergütung des vermeintlichen Testamentsvollstreckers . . . . . 2023
- 8. Aufwendungsersatz, Auslagen . . . . . 2024
- 9. Fälligkeit, Vorschuss, Entnahme, Zurückbehaltungsrecht . . . . . 2025
- 10. Schuldner der Testamentsvollstreckervergütung. . . . . 2026
- 11. Abtretung, Verjährung, Verwirkung, Insolvenz . . . . . 2027
- 12. Steuerliche Behandlung der Testamentsvollstreckervergütung. . . . . 2027

**C. X. Erbschein und Europäisches Nachlasszeugnis**  
(Krauß)

**Vorbemerkungen . . . . . 2031**

**I. Das Mandat im Erbscheinsverfahren**

- 1. Beratungsgegenstand. . . . . 2032
- 2. Die Funktion des Erbscheins . . . . . 2032
- 3. Die einzelnen Wirkungen des Erbscheins . . . . . 2033
- 4. Die Arten der Erbscheine . . . . . 2035
- 5. Beratungsgrundlagen. . . . . 2036

**II. Strategie zur Durchsetzung des Erbrechts**

- 1. Erbrechtliche Mandate. . . . . 2037
- 2. Abgrenzung: Erbscheinsverfahren – Zivilprozess. . . . . 2038
- 3. Abwägung: Vor- und Nachteile . . . . . 2040
- 4. Entbehrlichkeit eines Erbscheins. . . . . 2043



**III. Der Erbscheinsantrag**

1. Rechtliche Bedeutung des Erbscheinsantrags . . . . .	2049
2. Antragsberechtigung . . . . .	2050
3. Inhalt des Erbscheinsantrags . . . . .	2054
4. Informationsaufnahme zum Erbscheinsantrag . . . . .	2062
5. Einreichen des Erbscheinsantrags . . . . .	2063

**IV. Das Erbscheinsverfahren beim Nachlassgericht**

1. Gestaltung des Erbscheinsverfahrens . . . . .	2075
2. Steuerungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten . . . . .	2077
3. Beweiswürdigung, Feststellungslast . . . . .	2081
4. Akteneinsicht . . . . .	2083
5. Aussetzung des Erbscheinsverfahrens . . . . .	2085
6. Vergleich, Mediation . . . . .	2086
7. Die Gebühren des Rechtsanwalts im Erbscheinsverfahren . . . . .	2089

**V. Entscheidungen des Nachlassgerichts zum Erbscheinsantrag**

1. Entscheidungsgrundlagen . . . . .	2090
2. Arten der Entscheidungen . . . . .	2091
3. Inhalt des Erbscheins . . . . .	2095
4. Kosten, Geschäftswert . . . . .	2099
5. Zustellung, Rechtskraft . . . . .	2101
6. Anspruch auf Ausfertigung des Erbscheins . . . . .	2101

**VI. Das Erbscheinseinziehungsverfahren (§ 2361 BGB)**

1. Beschwerde oder Einziehungsverfahren? . . . . .	2102
2. Verfahrenseinleitung . . . . .	2103
3. Vorläufiger Rechtsschutz . . . . .	2103
4. Gestaltung des Einziehungsverfahrens . . . . .	2107
5. Prüfungsmaßstab . . . . .	2108
6. Die Einziehungsentscheidung . . . . .	2109

**VII. Rechtsmittel gegen Entscheidungen des Nachlassgerichts**

1. Rechtsbehelf . . . . .	2111
2. Beschwerdegericht . . . . .	2112
3. Statthaftigkeit . . . . .	2112
4. Beschwer . . . . .	2114
5. Beschwerdegegenstand . . . . .	2116
6. Beschwerdeanträge . . . . .	2116
7. Frist . . . . .	2118
8. Form . . . . .	2119
9. Begründung . . . . .	2119
10. Wertgrenze . . . . .	2121
11. Anwaltszwang . . . . .	2121
12. Rücknahme . . . . .	2121
13. Kosten, Geschäftswert . . . . .	2121

**VIII. Rechtsmittel gegen Entscheidungen des Beschwerdegerichts**

1. Zulassungsgebundene Rechtsbeschwerde . . . . .	2122
2. Frist, Begründung . . . . .	2122

	Seite
3. Beschwerdegegenstand und -ziel . . . . .	2125
4. Entscheidung . . . . .	2126
5. Sprungrechtsbeschwerde . . . . .	2126
6. Anhörungsrüge (§ 44 FamFG) bei Verletzung des rechtlichen Gehörs durch das Rechtsbeschwerdegericht . . . . .	2127
<b>IX. Das Europäische Nachlasszeugnis (ENZ)</b>	
1. Die EU-Erbrechtsverordnung . . . . .	2128
2. Zweck des ENZ . . . . .	2133
3. Antragsverfahren . . . . .	2134
4. Inhalt des ENZ. . . . .	2141
5. Verhältnis zum Erbschein . . . . .	2144
6. Wirkungen des ENZ . . . . .	2144
7. Rechtsmittel, Änderung und Widerruf . . . . .	2146
8. Kosten . . . . .	2147
9. Übersicht: Vergleich zum Erbschein . . . . .	2148
<b>C. XI. Erbschafts Kauf und Erbteils Kauf</b>	
<i>(Grötsch)</i>	
<b>I. Einführung</b> . . . . .	2151
<b>II. Form</b> . . . . .	2153
<b>III. Pflichten der Parteien</b> . . . . .	2153
1. Die einzelnen Pflichten des Verkäufers. . . . .	2154
2. Die einzelnen Pflichten des Käufers . . . . .	2158
<b>IV. Gefahrübergang, Nutzungen und Lasten</b> . . . . .	2161
<b>V. Ähnliche Rechtsgeschäfte</b> . . . . .	2162
<b>VI. Steuerliche Aspekte</b>	
1. Erbschaftsteuer . . . . .	2162
2. Grunderwerbsteuer . . . . .	2163
<b>VII. Gestaltungsempfehlungen</b> . . . . .	2163
<b>C. XII. Prozessuale Durchsetzung erbrechtlicher Ansprüche</b>	
<i>(Grötsch/Rösler)</i>	
<b>I. Klage auf Feststellung des Erbrechts</b>	
1. Feststellungsinteresse . . . . .	2166
2. Objektive Klagenhäufung . . . . .	2167
3. Schiedsklausel, örtliche Zuständigkeit und Streitwert . . . . .	2167
4. Einstweiliger Rechtsschutz im Erbenfeststellungsverfahren. . . . .	2169
5. Der Erbvergleich. . . . .	2169
<b>II. Klage auf Erbauseinandersetzung</b> . . . . .	2173
<b>III. Klage auf Vermächtniserfüllung</b>	
1. Klagearten . . . . .	2176

	Seite
2. Einstweiliger Rechtsschutz . . . . .	2178
3. Rechtsbehelf gegen die Teilungsversteigerung des Vermächtnis- gegenstands . . . . .	2180
<b>IV. Grundbuchberichtigungsklage . . . . .</b>	<b>2180</b>
1. Die Leistungsklage . . . . .	2181
2. Einstweiliger Rechtsschutz . . . . .	2181
3. Verhinderung der Eintragung des Scheinerben als Eigentümer . . . . .	2182
<b>V. Klagen zum Pflichtteil</b>	
1. Die Feststellungsklage . . . . .	2183
2. Die Leistungsklagen . . . . .	2190
3. Der Pflichtteilsvergleich . . . . .	2191
4. Einstweiliger Rechtsschutz . . . . .	2191
<b>V. Klagen auf Auskunft, Rechnungslegung und Abgabe der eidesstatt- lichen Versicherung . . . . .</b>	<b>2192</b>

## D. Das Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht

*(Steiner)*

<b>I. Überblick</b>	
1. Ziele der Nachfolgeplanung . . . . .	2198
2. Erbschaftsteuerreform und Verfassungsrecht . . . . .	2199
3. Erbschaftsteuerrichtlinien 2011 . . . . .	2201
<b>II. Das Mandat vor dem Erbfall: Steuerprophylaxe</b>	
1. Vermögensstrukturanalyse als Ausgangspunkt: Bewertungsfragen . . . . .	2202
2. Das Bewertungsrecht . . . . .	2203
3. Das Erbschaftsteuerrecht . . . . .	2225
4. Wahl der richtigen Vermögensstruktur . . . . .	2251
5. Gestaltung des persönlichen Lebensbereichs . . . . .	2257
6. Vorweggenommene Erbfolge . . . . .	2258
7. Steuergünstige Gestaltungen im Testament . . . . .	2277
<b>III. Das Mandat nach dem Erbfall: Optimale Abwicklung</b>	
1. Steuerliche Pflichten der Beteiligten . . . . .	2289
2. Möglichkeiten steuergünstiger Abwicklung . . . . .	2297
<b>IV. Internationales Erbschaftsteuerrecht</b>	
1. Systemüberblick . . . . .	2307
2. Doppelbesteuerungsabkommen . . . . .	2308
3. Grundzüge des deutschen Internationalen Erbschaftsteuerrechts . . . . .	2309
4. Gestaltungshinweise . . . . .	2315
5. ABC der einzelnen Staaten . . . . .	2318

**E. Der Erbfall mit Auslandsberührung***(Kindler/Kränzle)*

Seite

<b>I. Besonderheiten des Erbfalls mit Auslandsberührung</b>	
1. Typische Sachverhalte und Beratungssituationen . . . . .	2341
2. Neuerungen durch die EuErbVO im Überblick . . . . .	2343
3. Funktion und Begriff des Internationalen Privatrechts . . . . .	2347
4. Grundbegriffe des IPR . . . . .	2348
5. Quellen des IPR . . . . .	2351
6. Anwendung ausländischen Rechts in der Praxis . . . . .	2361
<b>III. Bestimmung des Erbstatuts bei Fehlen einer Rechtswahl</b>	
1. Letzter gewöhnlicher Aufenthalt, Art. 21 Abs. 1 EuErbVO . . . . .	2363
2. Anknüpfung nach der engsten Verbindung nach Art. 21 Abs. 2 EuErbVO . . . . .	2371
3. Der gewöhnliche Aufenthalt in der testamentarischen Verfügung. . . . .	2371
<b>IV. Bestimmung des Erbstatuts bei Rechtswahl</b>	
1. Wählbares Recht . . . . .	2372
2. Die Rechtswahl in der Beratungspraxis . . . . .	2375
<b>V. Erbstatut</b>	
1. Geltungsbereich, Art. 23 EuErbVO. . . . .	2379
2. Nachlasseneinheit/Eingriffsnormen, Art. 30 EuErbVO. . . . .	2380
3. Rückverweisung nach Art. 34 EuErbVO. . . . .	2381
4. Ordre Public, Art. 35 EuErbVO . . . . .	2383
5. Rechtsgeschäfte unter Lebenden auf den Todesfall . . . . .	2385
6. Kommorienten, Art. 32 EuErbVO . . . . .	2387
7. Fiskuserbrecht und Aneignungsrecht, Art. 33 EuErbVO. . . . .	2388
8. Bestimmung und Anpassung des Erbstatuts bei Angehörigen einer eingetragenen Lebenspartnerschaft . . . . .	2389
9. Ausgleich nach Ehegüterrecht . . . . .	2391
10. Vererbung von Gesellschaftsanteilen . . . . .	2396
11. Abgrenzung zum Sachstatut (insb. Vindikationslegat). . . . .	2402
<b>VI. Die Verfügung von Todes wegen</b>	
1. Grundsätzliches . . . . .	2405
2. Verfügungen von Todes wegen von mehreren Erblassern bzw. bezüglich mehrerer Beteiligter . . . . .	2406
<b>VII. Das auf Formfragen anwendbare Recht</b>	
1. Rechtsquellen . . . . .	2411
2. Anknüpfung des Formstatuts von Testamenten und Erbverträgen ab dem 17.8.2015. . . . .	2414
3. Überblick über ausländische Testamentsformen. . . . .	2416
4. Zusammenfassende Checkliste für die Beratungspraxis. . . . .	2416
<b>VIII. Internationales Verfahrensrecht . . . . .</b>	2417
1. Das autonome internationale Verfahrensrecht . . . . .	2418
2. Die internationale Zuständigkeit nach Art. 4 ff. EuErbVO . . . . .	2421
3. Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen nach Art. 39 ff. EuErbVO . . . . .	2426
Sachregister . . . . .	2429